



MITTAGSPOST



02.03. Ausgabe 05/2018

Mitgliedervotum

Rund 5.000 Mitglieder haben sich in den letzten beiden Wochen an den sieben Regional-Konferenzen zum Mitgliedervotum beteiligt. Dazu kamen noch viele kleine Veranstaltungen vor Ort. Bei uns in Brake, Delmenhorst, Vechta und in Wardenburg.

Heute endet nun die Abstimmung und das Ergebnis der Auszählung wird am Sonntag - vermutlich um 11 Uhr - im Berliner Willy-Brandt-Haus bekanntgegeben. Abstimmen durften bundesweit 463.723 Mitglieder, darunter 2.467 Neuzugänge sowie 59.544 Genossinnen und Genossen aus Niedersachsen.

Für mich geht von allen Konferenzen vor allem das Signal aus, dass wir unabhängig vom Ausgang des Mitgliedervotums als Partei gemeinsam nach vorne schauen. Wir müssen und wollen auf die vielen Fragen aus den Diskussionen Antworten finden. Erste Ideen und Anregungen für eine Veränderung der Partei sollen bei der Klausurtagung des Parteivorstandes an diesem Wochenende bereits einfließen, wenn über konkrete Maßnahmen einer Neuausrichtung beraten wird. Sie werden ebenfalls in die Gestaltung unserer Arbeit als Fraktion im Deutschen Bundestag einfließen - bin ich gespannt.

Bei meinen Diskussionen vor Ort war u. a. das Thema der medizinischen **Behandlungspflege** wichtig. Sie ist eine originäre Leistung der Krankenversicherung. In einem Sofortpro-

gramm werden 8000 neue Fachkraftstellen im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlungspflege in Pflegeeinrichtungen geschaffen. Der dafür erforderliche finanzielle Mehraufwand soll durch eine Vollfinanzierung aus Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erfolgen und nicht mehr zu Lasten der zu Pflegenden gehen. Hier muss das Pflegeergänzungsgesetz noch verbessert werden. Dem Sofortprogramm werden weitere Stellen folgen. Insgesamt sind geschätzte 35.000 Stellen langfristig nötig.

In der Fraktion

Am Dienstag wählten wir 25 Mitglieder in den erweiterten Fraktionsvorstand. Aus Niedersachsen sind Kirsten Lüthmann, Johann Saathoff, Kerstin Tack, Svenja Stadler und Bernd Westphal dabei.

Landwirtschaft

Am Donnerstag stellte mir der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Bernhard Krüsken, die Arbeit seines Verbandes vor. Wir sprachen insbesondere über die Einführung des staatlichen Tierwohllabels - was auch Thema der Ausschusssitzung war - und das Branchensiegel „Initiative Tierwohl“, welches als Vorbild für das staatliche Siegel dienen könnte. Auch diskutierten wir über die Bedeutung von Grünland für Biodiversität und den ländlichen Raum. Es war ein interessantes Gespräch, wir werden den Austausch beibehalten.

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat sein Urteil zur Zulässigkeit von Fahrverboten verkündet. Das Gericht ist zu dem Schluss gekommen, dass Kommunen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge verhängen können, wenn sie keine anderen Mittel zur Verfügung haben, um die Vorgaben zur Luftreinhaltung einzuhalten. In Niedersachsen wurden in Hannover, Hameln, Hildesheim, Oldenburg und Osnabrück zu hohe Werte gemessen.

Ziel ist es, Fahrverbote für Dieselfahrzeuge zu vermeiden. Wir werden die Kommunen dabei unterstützen, Maßnahmen zu ergreifen, die saubere Luft und bezahlbare Mobilität gleichzeitig sicherstellen. Dazu gehört ein Ausbau des ÖPNV und des Radverkehrs, der Umstieg von Taxen und Nutzfahrzeugen auf saubere Antriebe und die technische Nachrüstung von Euro 5 und Euro 6-Fahrzeugen. Wir werden die Automobilindustrie hier nicht aus der Verantwortung lassen.

Die von den Herstellern gezahlten Kaufprämien für Neufahrzeuge müssen von den Unternehmen erhöht werden.

Plenum

Im Plenum standen wieder zahlreiche und vielfältige Debatten und Anträge auf der Tagesordnung. So zum Beispiel am Donnerstag die Debatte zum Internationalen **Weltfrauentag** am 8. März 2018.

Die 1. Lesung des Entwurfs eines Gesetzes zur Einstufung der Demokratischen Volksrepublik Algerien, des Königreichs Marokko und der Tunesischen Republik als **sichere Herkunftsstaaten**. Dieses Gesetz liegt seit langem im Bundesrat, aber das weiß noch nicht jede Partei, sonst gäbe es nicht den Antrag.

Außerdem wurden die Mitglieder von sechs

verschiedenen Gremien gewählt, u. a. die Wahl der vom Bundestag zu benennenden Mitglieder des Gemeinsamen parlamentarischen Kontrollausschusses von Europol. Zukünftig gehöre ich diesem Gremium an. Ich nahm auch gleich an einem Treffen zur Vorbereitung der Sitzung des Europolkontrollausschusses am 18./19. März 2018 in Sofia teil.

Sonstige Termine

Am Montagabend war ich beim 61. **Defttig Ollnborger Gröönkohl-Äten** in der Landesvertretung Niedersachsen. Es war eine sehr gut



besuchte Veranstaltung, mit launigen Reden, einer Andrea Nahles, die als Königin des vergangenen Jahres verabschiedet wurde sowie mit David McAllister, der neu gekürt wurde.



Dietmar Wischmeyer

Damit der Grünkohl auch europaweite Verteilung findet. Mit dabei war natürlich auch unser „Treckerfahrer“ Dietmar Wischmeyer.